



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 1: Bildungswissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Pädagogik, Abteilung Pädagogik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Professur (W3) für Allgemeine Pädagogik

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Von den Bewerber/innen wird erwartet, das Fach Allgemeine Pädagogik in Lehre und Forschung zu vertreten. Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei in mindestens zwei der folgenden Bereiche erwünscht:

- Bildungstheorie
- historisch-systematische Grundlagen der Pädagogik
- Theorien pädagogischen Handelns
- Strukturen des Bildungssystems
- Biografieforschung
- Medienbildung

In der Lehre ist die Professur an den Studiengängen B.A. Pädagogik und M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung in Organisationen sowie am bildungswissenschaftlichen Anteil der Lehramtsstudiengänge beteiligt.

Die Besetzung der Professur unterliegt den konkordatären Regelungen im Land Rheinland-Pfalz vom 29.4.1969. Gemäß Schlussprotokoll zu Artikel 1 Abs. 1 soll der Lehrstuhl „unter besonderer Berücksichtigung der religiösen Bildung und Erziehung stehen und den Wissenschaftsbereich im Geiste der katholischen Lehre“ vertreten.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss, eine qualifizierte Promotion in Pädagogik, pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG).

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität. Zudem wird eine engagierte Mitwirkung an den verschiedenen Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 03.02.2017** unter Angabe der **Kennziffer 03/2017** auf dem Postweg an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**. Wir bitten von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.

www.uni-ko-ld.de/karriere